

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

28. Mai 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

— von H^{rn} Drückbrud von Zeitz, mit
verlesen in C^{on}gr^{eg}u^{at}ioⁿ des H^{rn}
Grafs gestanden in der Grotte
im Garten.

3. Conferiret mit dem Herrn Grafen
Soudet u. Herrn Grafen Knipf
wegen der Solingens Bibel
u. wie die Antwort des
Herrn Grafen Knipf vorzuf
figen einzurichten, verließ
der H^{rn} Graf Soudet am Herrn
Griekow zu schreiben übernommen.
— desgleichen wegen eines
Substituti für den H^{rn} P^{ast}.
Finck zu gewinnen.

4. Gestanden mit dem H^{rn} Wittgen-
Kath Königen, verließ am
Mittag u. - Abend wieder bei
der Tafel gestanden.

Am 28^{ten} Maj 1725

1. Briefe geschrieben, so mit
der Post von Jena abgegangen
Nach Halle über Leipzig.

An H^{rn} P^{ast}. Freylinghausen
in 2 Briefen, davon der letzte
an Herrn Junius u. dessen vo-
cation, wie auf den Herrn
P^{ast}. Kötzger betraf. Vab^{er}

anhand, remittirt 2 Briefe
von dem Herrn Junius; und
zugleich begl. gelegt
für Brief an H. Milden von
der fränk. von der Stadt
gegründet worden, von dem Herrn
Hradsky. d. d. 17. d. d. Brief
an H. Milden remittirt.

fine Scheda pro Memoria
an Herrn Elers, dabey 3.
Briefe von Herrn Tecklen-
burg remittirt

— an H. Callenberg, wegen
der Regent. bürgerl. Corre-
spondenz an Herrn Wolff.
dabey auf 2 Briefe und
Handschriften aus Mäßen.

2. Der junge Graf von Lynar
hat verlangt, ihn zu zeigen,
von, daß er ^{mein} contrefait
in signature make, darin
ist heute geneilligt, u. hat
er den Anfang dazu gemacht.

3. Habe gezeigtes mit Herrn
Brandenburg, Studio von
Jello, w. l. f. in H. P. P.
Freylinghausens Postill
gezeigtes habe, da er itzo
zu dem Herrn von Gaisau zieht.

4. Gegen Abend bin wir mit
dem Herzog Comtesse de 24^{te}
Levon Grafen, u. der Adelle
Kontanten, die bei uns ist,
u. der Frau. d. d. d. d. d. d.
meiner Frauen im Garten
ein wenig spazieren gegangen.

Hiernach auf nachfolgende mit
dem 24^{te} Levon gesprochen, von
der Gubernation orphano,
trophei Glauchensis von Depo,
tica Leo paterna, u. u. u.
sich ad imitationem ab
aliis zu bringen, u. u. u.
privatus also quasi sub theo,
cratia leben, u. u. u.
man sich bei raugenden
Abbruchslungen, u. u. u.
der domestiquen zu ver,
halten, daß man bei der Welt
am wenigsten aufpassen mag,
u. u. u. dem Mente de Levon
am wenigsten nachsehen möge.

Den 29^{te} Maj. 1725.

1. Die Frau Gräfin von Götting
hat von Sella mit gebracht,